



EINLADUNG
06.11.2025, 18:30
Vernissage

FRITZ SIMAK
SICHTBARKEITEN

eikon.at

EIKON
SCHAURAUM

EINLADUNG

FRITZ SIMAK

SICHTBARKEITEN

06.11.25–30.11.25

06.11.2025, 18:30, EIKON Schauraum MuseumsQuartier Wien

Der Künstler ist anwesend

IM GESPRÄCH

Fritz Simak mit Carl Aigner

Die Fokussierung der Photographie auf eine Ideologie des Abbildens erkennt, dass ihre „picture politic“ im Potential des Sichtbarmachens, des Herausbildens begründet ist. Das vielgestaltige, über Jahrzehnte entstandene photographische Oeuvre von Fritz Simak thematisiert im Spannungsfeld von figurativ und abstrakt die Frage nach der Sichtbarkeit der Welt. Dabei geht es um den Blick auf Alltägliches ebenso wie um einen intrinsischen Blick in das Medium selbst. In oft experimenteller Weise werden u.a. photochemische Prozesse als (abstrakte) Bildgewinnung sichtbar („Pangaea“), während bei seinen Nachtbildern („Schönbrunner Mauer bei Nacht“) die Schwarz-Weiß-Photographie als Metaphorik des Lichts wie ein Abstraktionsprozess wirkt – was sehen wir, wenn wir sehen?

Das Österreichische Institut für Photographie und Medienkunst – EIKON lädt Sie im Rahmen des Themenschwerpunktes „**Picture Politics | Die Politik der Bilder**“ sehr herzlich ein.

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 **Stadt
Wien** Kultur

SPALL | ART

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH 

mit Unterstützung von
Kultur 



EIKON